

Pressemitteilung

SPERRFRIST, Donnerstag 10. November 2016,
12.00 Uhr

Filmpreis GROSSE KLAPPE geht an „Black Sheep“ (GB 2015) von Christian Cerami

Duisburg/Bonn 10. November 2016.

Kein „einfacher Film“, so die Jurybegründung, aber ein klares Plädoyer gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus: „Black Sheep“ gewinnt beim 15. *doxs!*-Festival den Filmpreis GROSSE KLAPPE. Mit dem Portrait eines Jugendlichen aus dem Umfeld der rechtsradikalen „English Defense League“ überzeugte der britische Regisseur Christian Cerami die Jugendjury und erhält dafür den von der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb gestifteten Filmpreis für politischen Kinder- und Jugenddokumentarfilm.

„Black Sheep“ porträtiert einen Anhänger der „English Defense League“, einer muslimfeindlichen rechtsextremen Organisation, die zu den bedeutendsten organisierten Gruppen im rechten Spektrum des Vereinigten Königreichs gezählt wird. In dem Dokumentarfilm begleitet der Regisseur Christian Cerami einen jugendlichen Sympathisanten auf eine Anti-Islam-Demonstration in Bradford. „Black Sheep“ zeigt dabei nicht nur die Hetzparolen und fremdenfeindlichen Anfeindungen, sondern auch die Orientierungslosigkeit und die Verunsicherung beim Versuch des Protagonisten, den jüngeren Bruder als Unterstützer zu gewinnen.

Die JurorInnen beeindruckte das ästhetische Konzept, mit dem ein europaweit brisantes Thema jungen Menschen nahegebracht wird: „Dem Film gelingt es, ein gesellschaftliches Problem auf einer persönlichen Ebene zu erzählen und eröffnet dadurch eine neue Perspektive auf eine eigentlich weitgehend bekannte Thematik: die Konflikte um Religion, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Die Bilder nationalistischer Demonstrationen sind bedrückend und zeigen die Bedrohung, die fremdenfeindliche Parolen auslösen.“

Auch Thomas Krüger, Preisstifter und Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung, betont die aktuelle Relevanz dieser Entscheidung anlässlich der Preisvergabe: „Das Votum der Jugendjury ist eine Aufforderung, die Dringlichkeit einer kritischen Auseinandersetzung mit Fremdenfeindlichkeit ernst zu nehmen. Engagierte und zugleich ästhetisch ambitionierte Filme wie der diesjährige Preisträger können die politische Bildungsarbeit maßgeblich dabei unterstützen, über xenophobe Strukturen und Denkmuster aufzuklären.“

Zehn Filme waren für die mit 5.000 Euro dotierte GROSSE KLAPPE – 2016 zum sechsten Mal vergeben – nominiert. Die Auszeichnung zielt auf eine Produktion, die sich in besonderem Maße mit ästhetischen und politischen Fragen beschäftigt. Ihr soll es gelingen, Kinder und Jugendliche für Dokumentarfilm zu interessieren und ihnen dabei auch vom Mainstream abweichende Formen des dokumentarischen Erzählens nahe zu bringen.

Mit einer lobenden Erwähnung hebt die Jury zudem den deutschen Festivalbeitrag „Ein Aus Weg“ (D 2016) von Simon Steinhorst und Hannah Lotte Stragholz hervor, der „mit animierten Zeichnungen auf besondere Art dokumentarisch erzählt“ und „über verschiedene filmische Ebenen eine Kritik an der mangelnden Hilfe für Menschen mit Problemen, wie z.B. Drogenabhängigkeit, formuliert“.

Im Rahmen der Preisvergabe der GROSSEN KLAPPE im Duisburger filmforum standen wieder prominente Unterstützer des doxs!-Festivals mit auf der Bühne, darunter der diesjährige Preispaten und Y-Titty-Mitbegründer Oguz Yilmaz, Katrin Willmann (bpb), Ruth Schiffer (MFKJKS des Landes NRW) und Sebastian Seidler (Film- und Medienstiftung NRW).

Die GROSSE KLAPPE wurde zum sechsten Mal bei doxs!, der Kinder- und Jugendsektion der Duisburger Filmwoche, vergeben. Neben Duisburg waren auch Kinos in Bochum, Essen, Dinslaken, Dortmund und Gelsenkirchen Spielorte des diesjährigen Festivals.

Die ausführliche Jurybegründung sowie druckfähiges Bildmaterial der ausgezeichneten Filme sind mit Ablauf der Sperrfrist unter www.do-xs.de/presse.html eingestellt. Fotos der Preisverleihung stehen dort am 10. November 2016 ab 13.00 Uhr zur Verfügung.

Pressekontakt doxs!:

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche
Gudrun Sommer
Duisburger Filmwoche c/o VHS der Stadt Duisburg
Steinsche Gasse 26
47049 Duisburg

Tel. +49 (0) 203 283-4164
Fax +49 (0) 203 283-4130
filmwoche@stadt-duisburg.de
www.do-xs.de

Pressekontakt bpb:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel. +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse